

Quartalsabschluss zum 31. März 2013

Unsere Mitglieder profitieren von der Finanzstärke unserer Krankenkasse: Bereits zum dritten Mal in Folge schütten wir eine Prämie in Höhe von 30 EUR an unsere Mitglieder aus. Auf Grund der soliden Finanzbasis werden wir mindestens bis 2015 keinen Zusatzbeitrag erheben. Für alle denkbaren Risiken haben wir ausreichend vorgesorgt.

Die BKK A.T.U war auch im ersten Quartal 2013 sehr erfolgreich. Der Überschuss der Einnahmen beläuft sich auf etwa 1,3 Millionen EUR. Die liquiden Mittel konnten im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um ca. 15 Millionen EUR erhöht werden und betragen zum 31. März 2013 rund 61 Millionen EUR.

Einnahmen und Ausgaben

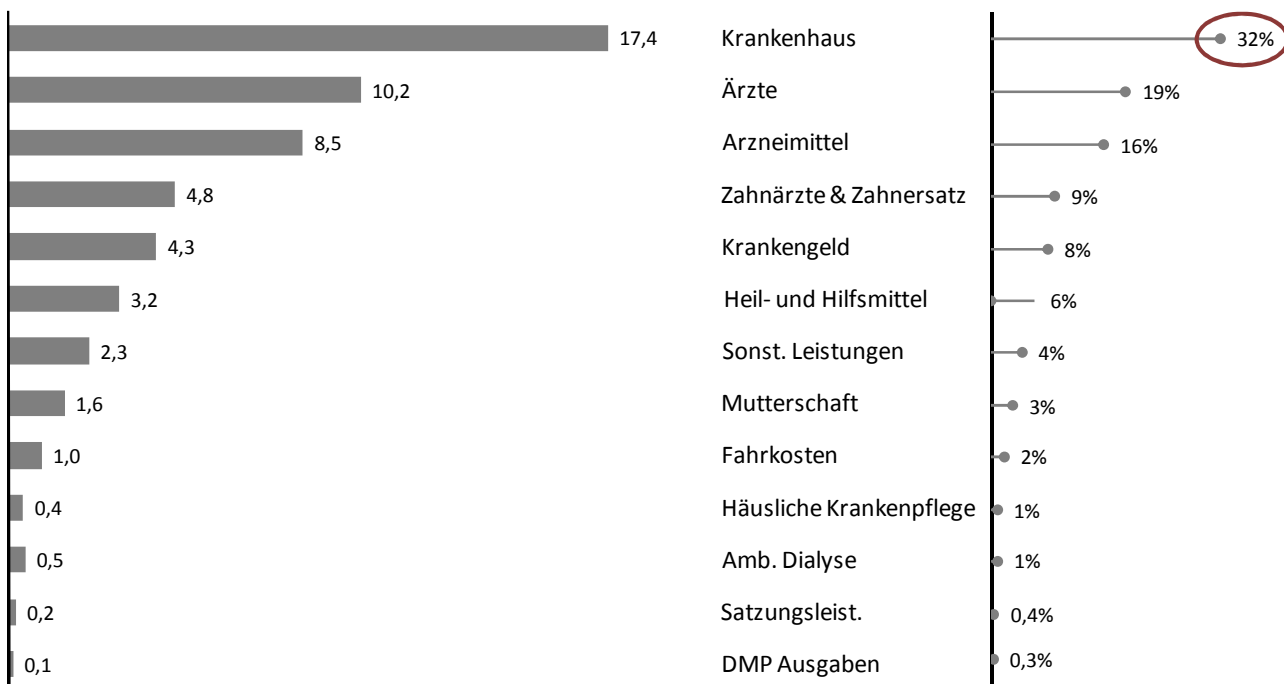
Im ersten Quartal lagen die Einnahmen bei knapp 60 Millionen EUR, davon wurden etwa 55 Millionen EUR für die Gesundheit der Versicherten ausgegeben. Wesentlich für den Erfolg der BKK A.T.U ist die wirtschaftliche Mittelverwendung. Für die Verwaltung wurden nur rund fünf Prozent der gesamten Ausgaben aufgewendet.

Erfolgsrechnung	in Mio. EUR
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	59,5
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	0,4
Einnahmen insgesamt	59,9
Leistungsausgaben	54,7
Sonstige Ausgaben	0,7
Verwaltungskosten	3,1
Ausgaben insgesamt	58,5
Überschuss der Einnahmen	1,4

Vermögensrechnung	in Mio. EUR
Verwaltungsvermögen	5,8
Rücklage	20,1
Betriebsmittel	12,6
Nettoreinvermögen	38,5

Leistungsausgaben im Detail

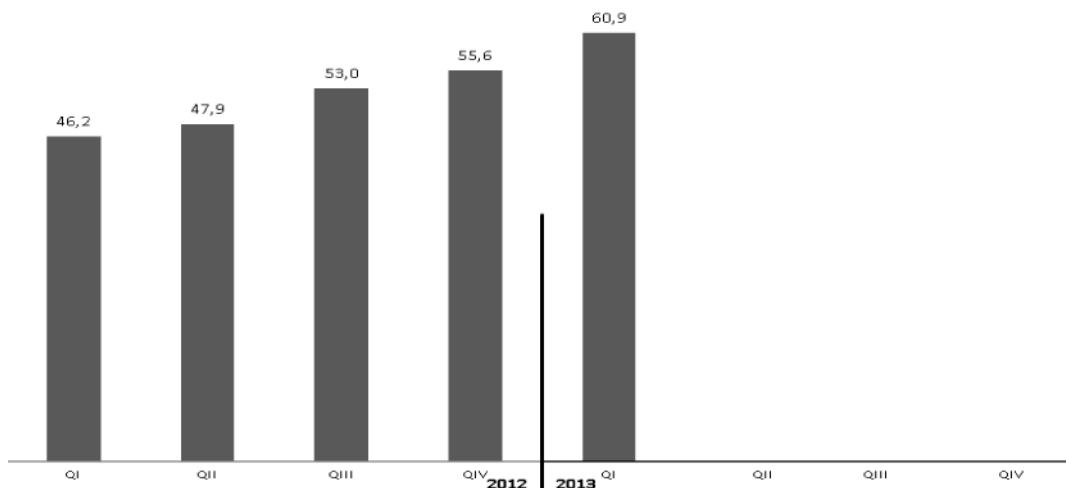
Umsätze in Millionen EUR
Zeitraum vom 1.1.2013 bis 31.3.2013



Etwa ein Drittel (17,4 Millionen EUR) der gesamten Leistungsausgaben des ersten Quartals entfiel auf den stationären Bereich. Für die Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte wurden 15 Millionen EUR aufgewendet. Die Ausgaben für Arzneimittel schlugen mit rund 8,5 Millionen EUR zu Buche.

Liquidität

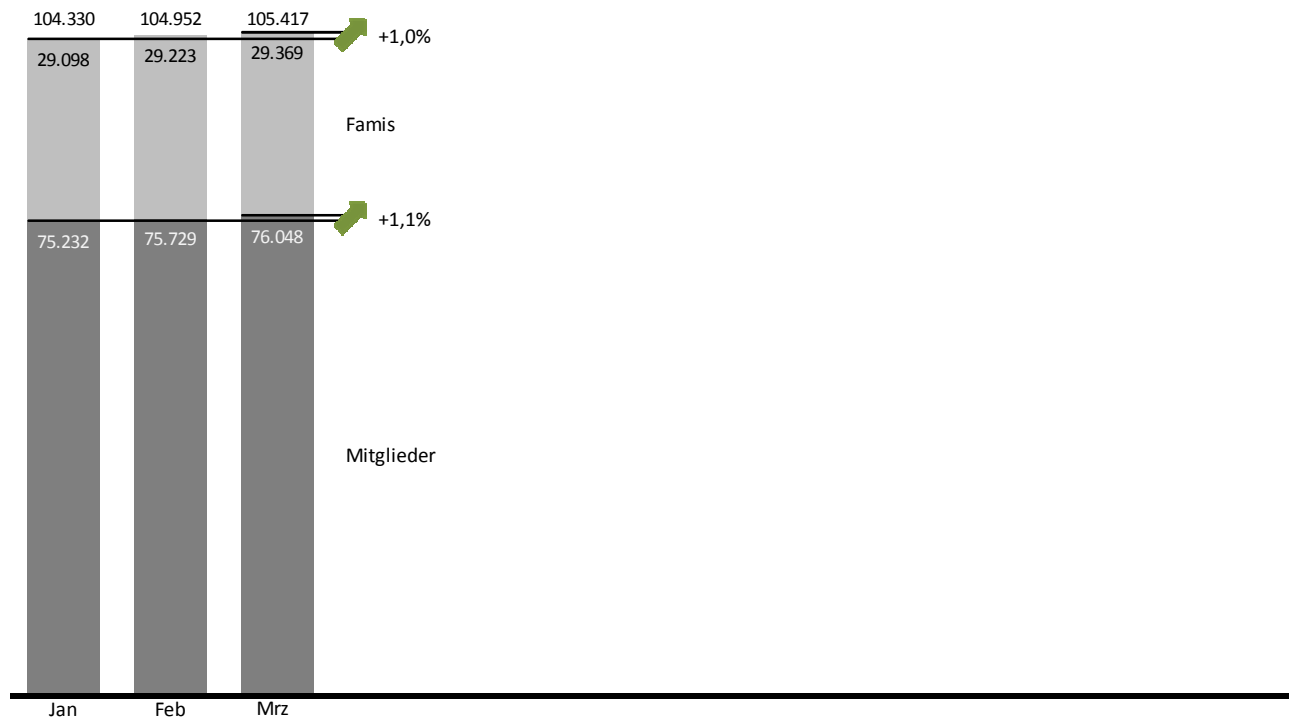
Liquide Mittel in Millionen EUR
Geschäftsjahre 2012 und 2013



Die liquiden Mittel sind auch im Berichtszeitraum weiter angewachsen. Momentan nicht benötigte Mittel werden unter Beachtung der strengen Anlagevorschriften des Sozialgesetzbuches ohne Verlustrisiko am Kapitalmarkt angelegt. Die erwirtschafteten Erträge werden in die Versorgung unserer Versicherten investiert.

Versichertenentwicklung

Im ersten Quartal 2013 konnte die BKK A.T.U ein Mitgliederwachstum von 1,1 Prozent verzeichnen. Auch die Zahl der Versicherten entwickelte sich positiv (+ 1,0 Prozent).



Ausblick

Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres rechnen wir mit einer weiterhin überaus erfolgreichen Entwicklung.

Bergkirchen, im Juni 2013

BKK A.T.U
Münchner Weg 5
85232 Bergkirchen

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Vorstand: Andreas Schöpfbeck